



MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG

Medizinische Fakultät Heidelberg | Im Neuenheimer Feld 672 | 69120 Heidelberg

Hinweise für Anträge an die Dietmar Hopp-Stiftung

Anträge an die Dietmar Hopp-Stiftung von Angehörigen der Medizinischen Fakultät/des Universitätsklinikums Heidelberg sollen der Förderpriorität der Stiftung entsprechen und gleichzeitig die strategischen Zielsetzungen von Medizinischer Fakultät und Universitätsklinikum aufgreifen. Die Anträge sind zunächst dem Fakultäts-/Klinikumsvorstand vorzulegen. Fakultäts- und Klinikumsvorstand sichten die Anträge ggf. unter Hinzuziehung interner und externer Experten und entscheiden über die Weiterleitung an die Stiftung. Damit soll sichergestellt werden, dass wissenschaftlich begründete und bedarfsgerecht formulierte Anträge bei der Stiftung eingereicht werden. Rückfragen der Stiftung zu eingereichten Anträgen, weiterer Schriftverkehr sowie Zwischen- und Abschlussberichte zu geförderten Projekten werden zwischen Antragssteller und Stiftung direkt behandelt. Die Stiftung informiert den Vorstand über erfolgte Zusagen. Zugesagte Spenden werden in Form von Drittmittelprojekten abgewickelt und vom Drittmittelmanagement betreut.

Anträge können jederzeit eingereicht werden. Diese werden zu drei (*Anmerkung: noch festzulegen*) Stichtagen an die Dietmar Hopp-Stiftung weitergeleitet. Die internen Abgabefristen werden frühzeitig bekannt gegeben.

Dies gewährleistet ein geordnetes Vorgehen, entlastet die Geschäftsstelle der Dietmar Hopp-Stiftung und sichert zugleich den erforderlichen und gewünschten Informationsfluss innerhalb des Universitätsklinikums und der Medizinischen Fakultät.

Die Dietmar Hopp-Stiftung fördert bevorzugt wissenschaftliche Vorhaben, bei denen die Ergebnisse in absehbarer Zeit die Behandlung von Erkrankten gewährleistet. Die Projektdauer sollte 2 Jahre nicht überschreiten.

Nicht gefördert werden:

- Projekte/Anschaffungen für den Regelbetrieb
- Institutionelle Förderungen, Dauer-/Regelförderungen, langfristige Projekte
- Die Deckung von Etatlücken, Ausfallfinanzierungen
- Stipendien, z. B. für Schule/Studium, Aus-/Weiterbildung
- Reisekosten, Publikationen, Konferenzen

Der Antrag soll folgende Angaben enthalten:

1. Anschreiben
2. Angaben zu den Antragstellern
3. Projekttitle
4. Beschreibung des Projektinhalts/Fragestellung/Ziele
 - a.) Zusammenfassung (maximal 10 Zeilen)
 - b.) Stand der Forschung

- c.) Eigene Vorarbeiten
- d.) Fragestellung und Ziele
- e.) Arbeitsplan
- f.) Verzeichnis der zitierten Literatur
5. Zeit- und Budgetplanung und beantragter Förderrahmen
6. Geplanter Projektabschluss, ggf. Anschlussfinanzierung
7. Vita des Antragstellers/der Antragsteller
8. Publikationsliste: max. 10 wichtigste Publikationen je Antragsteller

Ein Antrag sollte i.d.R. max. 15 Seiten (ohne CV, Literaturverzeichnis, Publikationsliste) umfassen. Der Antrag ist in dreifacher Papier-Ausfertigung sowie elektronisch als pdf bei der Medizinischen Fakultät Heidelberg einzureichen.

Zusätzlich zum Antrag sind verbindliche Erklärungen in einem an die Vorstände gerichteten Schreiben - von allen Antragstellern unterschrieben - abzugeben aus denen hervorgeht, dass:

- alle räumlichen, apparativen und strukturellen Voraussetzungen zur Durchführung des Vorhabens gegeben sind;
- die Regeln zur guten wissenschaftlichen Praxis eingehalten werden;
- ggf. für die Durchführung des Vorhabens notwendige Genehmigungen wie z.B. Ethikvoten, Tierversuchsgenehmigung etc. vorliegen bzw. das Vorhaben erst dann begonnen wird, wenn alle notwendigen Genehmigungen vorliegen;
- die Datensicherheit und der Datenschutz nach UKHD Standards gewährleistet sind und die FAIR principles (Findable, Accessible, Interoperable, Reusable) eingehalten werden;
- vertragliche Aspekte wie z.B. zum geistigen Eigentum (IP), Beihilferecht, etc mit dem GB4 geklärt sind bzw. vor Beginn des Projektes geregelt werden, sofern die Projekte Firmen oder andere externe Institutionen involvieren;
- im Falle einer klinischen Studie zur Budgetkalkulation eine Einschätzung des KKS (Pflichtberatung) eingeholt wird.

Für Fragen und Beratung zur Antragstellung wenden Sie sich bitte an das Forschungsdekanat der Medizinischen Fakultät forschungs.dekanat@med.uni-heidelberg.de